

Pressemeldung: AG Innovation-Hub Bergisches-RheinLand

Technology
Arts Sciences
TH Köln

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

Rheinisch-
Bergischer
Kreis

:rhein-sieg-kreis

IHK Köln

OPITZ CONSULTING

Land NRW spricht Förderempfehlung für den Innovation Hub Bergisches RheinLand aus.

Gummersbach, 13. März 2018

Das Gutachtergremium für den Förderaufruf „Regio.NRW Innovation & Transfer“ hat das Projekt Innovation Hub Bergisches RheinLand zur Förderung empfohlen.

Im Rahmen der REGIONALE 2025 wurde das Projekt Innovation Hub Bergisches RheinLand ins Leben gerufen. Die Arbeitsgemeinschaft, bestehend aus der TH Köln und OPITZ CONSULTING sowie der IHK zu Köln, plant den Aufbau eines Innovations-Standortes mit einer Modellfabrik in Kombination mit einem IT-Lab in der Halle 51 auf dem Steinmüllergelände in Gummersbach. Der geplante Wirkungsbereich umfasst den Oberbergischen Kreis, den Rheinisch-Bergischen Kreis und den Rhein-Sieg-Kreis.

Der Innovation Hub Bergisches RheinLand schafft ein Netzwerk aus regionalen Unternehmen, disziplinübergreifender Forschung und Lehre, lokaler Interessensvertretungen der Politik aus den Kreisen im Projektraum, Bergisches RheinLand' und im Land NRW. Er unterstützt regionale Unternehmen und Organisationen bei der Steigerung ihrer Innovationsfähigkeit mit aktuellem Fokus auf die Herausforderungen der digitalen Transformation und Industrie 4.0 und hilft bei der Etablierung von High-Tech-Ausbildung und hochwertigen Arbeitsplätzen.

Für den initialen Aufbau und Betrieb des Innovation Hub Bergisches RheinLand hat sich das Projektteam mit Unterstützung der REGIONALE 2025 Agentur am Förderaufruf „Regio.NRW Innovation & Transfer“ mit einem Förderbedarf von ca. 5 Mio. EUR beteiligt. Zusagen über weitere 1,2 Mio. EUR liegen bereits jetzt aus der regionalen Wirtschaft vor.

Durch die Förderempfehlung des Gutachtergremiums ist nun der Weg für die Projektumsetzung geebnet, die Mittel des Projektauftrags „Regio.NRW – Innovation und Transfer“ werden aus dem

Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) und seitens des Landes Nordrhein-Westfalen bereitgestellt.

Im Rahmen der Digitalkonferenz „Digital Xchange Bergisches RheinLand“ am 25. Mai 2019 auf dem Campus GM der TH Köln werden die nächsten Schritte der Umsetzung bekanntgegeben. Prof. Dr. Andreas Pinkwart, Minister für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes NRW, ist Schirmherr der Netzwerkveranstaltung und wird als Gastredner vor Ort sein.

Sebastian Schuster (Landrat Rhein-Sieg-Kreis, Vorsitzender der Gesellschafterversammlung der REGIONALE 2025 Agentur GmbH):

Wir freuen uns sehr, dass mit dem Innovation Hub das erste Projekt der REGIONALE 2025 eine konkrete Förderempfehlung durch das Land NRW erreichen konnte, was das Ergebnis einer engen und partnerschaftlichen Kooperation der vielen Beteiligten ist. Das Projekt setzt ein wichtiges Zeichen für die Innovationskraft des ‚Bergischen RheinLandes‘ und wird Unternehmen und Organisationen aus allen drei Kreisen zur Verfügung stehen.

Statement Jochen Hagt (Landrat Oberbergischer Kreis, Vorsitzender des Lenkungsausschusses der REGIONALE 2025 Agentur GmbH):

Schon jetzt zählt sich die REGIONALE 2025 als Strukturprogramm für unsere Region aus. Mit dem Impuls in die Unternehmen der drei beteiligten Kreise und darüber hinaus setzen wir ein deutliches Zeichen für die Zukunftsfähigkeit dieses Raumes.

Statement Stephan Santelmann (Landrat Rheinisch-Bergischer Kreis, stellvertretender Vorsitzender der Gesellschafterversammlung und stellvertretender Vorsitzender des Lenkungsausschusses der REGIONALE 2025 Agentur GmbH):

Unser Dank gilt dem Land Nordrhein-Westfalen, dass unsere gute Vorarbeit bei der Kooperation im Rahmen der REGIONALE 2025 nun anerkennt und unterstützt. Das Projekt ist ein guter Baustein in der gemeinsamen kreisübergreifenden Projektfamilie „Innovation schafft Arbeit“, welcher die Kooperation von Unternehmen mit Blick auf die Forschung digitaler Transformation im industriellen Bereich optimal ergänzen und deutlich stärken kann.

Statement Prof. Dr. Stefan Herzig (Präsident der TH Köln):

„Das Innovation Hub kann eine neue Dimension für die Zusammenarbeit zwischen Hochschule und Unternehmen erschließen. Lehrende und Lernende werden in diesem Projekt zusammen mit Firmen konkrete Problemlösungen entwickeln, fußläufig zur TH. Der Gummersbacher Campus bewährt sich hier einmal mehr als „Projektlabor“, in dem neue Formate erdacht und getestet werden.“

Statement Bernhard Opitz (Geschäftsführer Opitz Consulting GmbH):

Als „IT-Unternehmen“ mit Wurzeln im Oberbergischen-Kreis wollen wir unsere Verantwortung übernehmen und die regionale Wirtschaft dabei unterstützen, die Herausforderungen der Digitalen-Transformation zu bewältigen. Wir freuen uns, dass das Land NRW die Projektidee unterstützt und eine Förderempfehlung ausgesprochen hat.

Über die REGIONALE 2025:

Die REGIONALE 2025 ist ein Strukturförderprogramm des Landes Nordrhein-Westfalen. Der Projekt-raum, Bergisches RheinLand' umfasst 28 Kommunen im Oberbergischen, Rheinisch-Bergischen und im östlichen Rhein-Sieg-Kreis. Die REGIONALE 2025 Agentur GmbH übernimmt als zentrale Managementeinheit die Steuerung und Koordination. Zu den Aufgaben gehört auch die Qualifizierung von Konzepten und Projekten, die Beratung der einzelnen Projektträger und die Kommunikation des Strukturförderprogramms.

Weitere Informationen unter

www.regionale2025.de

www.digital-xchange.de

Pressekontakt:

Arbeitsgemeinschaft Innovation Hub Bergisches RheinLand

c/o OPITZ CONSULTING Deutschland GmbH

Lars Tams

Kirchstraße 6

51647 Gummersbach

02261/6001-1128

lars.tams@opitz-consulting.com